



Informationsvorlage IV-014/21 INF
Geschäftsbereich Geschäftsbereich IV - Stadtentwicklung und Bauen
Fachbereich Fachbereich 61 - Stadtentwicklung

Beratungsfolge	Termin	Status	Zuständigkeit
Dienstberatung Oberbürgermeister	16.11.2021	öffentlich	Kenntnisnahme
Ausschuss für Bau und Verkehr	08.12.2021	öffentlich	Kenntnisnahme
Hauptausschuss der Stadt Cottbus/Chosebuž	15.12.2021	öffentlich	Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chosebuž	22.12.2021	öffentlich	Kenntnisnahme

Titel

Evaluierungsbericht zum Entwicklungskonzept für die zwölf ländlich geprägten Ortsteile in Cottbus (OEK)

Information

Das Ortsteilentwicklungskonzept (OEK) für die zwölf ländlich geprägten Ortsteile – Branitz, Dissenchen/ Schlichow, Döbbrick, Gallinchen, Groß Gaglow, Kahren, Kiekebusch, Merzdorf, Saspow, Sielow, Skadow, Willmersdorf – mit zusammen etwa 17.000 Einwohnern - wurde von der beauftragten Cima Beratung + Management GmbH in den Jahren 2016-2017 erarbeitet und 2017 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen (STVV-Beschluss- Nr. IV-081-34/17 vom 29.11.2017).

Bezüglich der Evaluierung und Erfolgskontrolle des Ortsteilentwicklungskonzeptes sind Regelungen im Kapitel 5.3 getroffen worden. Demnach sind zwei Jahre nach der Beschlussfassung (2019) ein mündlicher Bericht anzufertigen und mit der AG Ortsteile abzustimmen. Nach vier Jahren (2021) ist wiederum ein schriftlicher Bericht vorzulegen, die die Bilanz in den Maßnahmenprogrammen darstellt und Handlungserfordernisse ableitet. Im Rahmen der STVV am 07.11.2019 wurde daher im Bericht des OBs über den erreichten Umsetzungsstand in den 12 ländlichen Stadtteilen informiert, in der AG Ortsteile am 21.11.2019 erfolgten dazu mündliche

Ausführungen des FB Stadtentwicklung. Die im Maßnahmenprogramm dokumentierte Einschätzung des Umsetzungsstandes wurde den Ortsbeiräten im I. Quartal 2020 (ortsteilbezogen) übergeben.

Der Ihnen nun vorliegende schriftliche Evaluationsbericht zum OEK wurde 2021 unter Einbeziehung der Ortsbeiräte sowie betroffener Akteure der Stadtverwaltung im FB Stadtentwicklung erarbeitet. Alle Maßnahmenprogramme wurden dabei evaluiert. Die detaillierten Maßnahmentabellen je Ortsteil sind im Anhang enthalten. Der Bericht geht zudem auf veränderte Rahmenbedingungen seit der Beschlussfassung 2017 ein und zeigt Handlungserfordernisse auf.

Von den insgesamt 411 Gesamtmaßnahmen aus 2017 sind bisher 14% abgeschlossen, 40% der Maßnahmen laufen bereits und 46% wurden noch nicht begonnen. Im Vergleich zur Evaluierung 2019 ist eine Steigerung erkennbar. Demnach waren 2019 erst 6% umgesetzt und 55% der Maßnahmen noch nicht begonnen.

Anlage:

- OEK Evaluierungsbericht 2021

Marietta Tzschoppe
Bürgermeisterin und Geschäftsbereichsleiterin
Stadtentwicklung und Bauen